Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Formblatt U3:
Umwelterklärung für die Vorprüfung gemäß § 7 UVPG oder gemäß § 9 i. V. m § 7 UVPG sowie zur Notwendigkeit sonstiger umweltfachlicher Unterlagen

Inhaltsverzeichnis

1. Merkmale des Vorhabens 2
2. Standort des Vorhabens 11
3. Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich der UVP-Pflicht und der Erforderlichkeit weiterer Umweltunterlagen 18

Bearbeitungshinweis

Maßgeblich für die nachfolgenden Angaben ist der Planungsstand zum Zeitpunkt der Vorlage der Umwelterklärung.

Ergeben sich im weiteren Verfahrenslauf gegenüber dem diesen Angaben zugrunde gelegten Planungs- und Erkenntnisstand Planänderungen und / oder neue Erkenntnisse, ist dies der Planfeststellungsbehörde unverzüglich mitzuteilen, da solche Planänderungen und / oder neue Erkenntnisse ggf. eine abweichende Beurteilung der Frage nach der Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. weiterer Umweltunterlagen nach sich ziehen können.

Hinweis: Auf den nachfolgenden Formularseiten befinden sich sog. "Löschen"-Schaltflächen. Damit können alle eingegebenen Daten auf der jeweiligen Seite gelöscht werden.

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1. Merkmale des Vorhabens

1.0	Bestandteile des Vorhabens				
BW-Nr.	**Art**	**Neubau**	**Bauliche Ände-rung**	**Abriss/ Rückbau**	**Anmerkungen**
	Gleisanlage	☐	☐	☐	
	Damm	☐	☐	☐	
	Einschnitt	☐	☐	☐	
	Bahnhof, Haltepunkt	☐	☐	☐	
	Bahnsteig einschließlich Treppen, Aufzüge, etc.	☐	☐	☐	
	Eisenbahn-, Straßenüberführung	☐	☐	☐	
	Bahnübergang	☐	☐	☐	
	Stellwerksgebäude	☐	☐	☐	
	GSM-R Masten	☐	☐	☐	
	Oberleitung	☐	☐	☐	
	Bahnstromleitung	☐	☐	☐	
	Brücke	☐	☐	☐	
	Durchlass	☐	☐	☐	
	Baustelleneinrichtungsfläche	☐	☐	☐	
	Baustraße	☐	☐	☐	
	Sonstige bauzeitliche Flächeninan-spruchnahme	☐	☐	☐	
	Stützwand	☐	☐	☐	
	Lärmschutzwand	☐	☐	☐	
	Sonstige Wände	☐	☐	☐	
	Lärmschutzwall	☐	☐	☐	
	Kabelkanal	☐	☐	☐	
	Tankeinrichtung, Tanklager	☐	☐	☐	
	Umformer-, Umrichter-, Gleichrich-terwerke, Bahnstromschaltanlagen	☐	☐	☐	
	Rettungsplatz, Rettungseinrichtung	☐	☐	☐	
	Tunnel	☐	☐	☐	
	Entwässerungseinrichtung	☐	☐	☐	
	Ladestraße, -einrichtung	☐	☐	☐	
	Terminal für den kombinierten La-deverkehr (KV-Terminal)	☐	☐	☐	
	Beleuchtungsanlage	☐	☐	☐	
	Lautsprecheranlage	☐	☐	☐	
	Sonstiges:				
	1 Autostellplatz	☒	☐	☐	sickerfähiger Schotter
	1 Zugang zu Techniknische	☒	☐	☐	sickerfähiger Schotterweg
	Ausführung eines Weges als Grünweg	☐	☒	☐	ursprgl. Asphaltierung geplant
	richtlinienkonforme Ausbildung eines Weges	☐	☒	☐	geringfügige Flächenänderung
	Ausgleichsmaßnahmen A7.5, A7.6	☒	☐	☐	
	Entfall, Änderung, Reduzierung	☐	☒	☐	geplanter LBP-Maßnahmen

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.1	Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten		
Größe	Volumen (Hochbauten - Summe des umbauten Raumes)		m^3
	Länge		m
	Breite		m
	Maximale Höhe (Gebäude, Masten, Signale, Brücken, Wände etc.)		m
	Maximale Erhöhung		m/St.
	Anzahl Masten und/oder Signale		Stück
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Sonstiges (bitte aufführen)		
Fläche	Flächenbedarf insgesamt		350 m^2
	davon Flächenbedarf anlagebedingt		350 m^2
	davon Flächenbedarf baubedingt		m^2
	Rückbaufläche (Gesamtumgriff der Rückbaufläche unabhängig von der weiteren Verwendung)		m^2
	Sonstiges (bitte aufführen)	Grünweg statt Asphaltierung	700 m^2
	Sonstiges (bitte aufführen)	Ausgleichsmaßn. A7.5, A7.6	3.100 m^2
Aushub	Aushubvolumen		m^3
	Aushubvolumen abzüglich technischer Substrate		m^3
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Sonstiges (bitte aufführen)		
Abrissarbeiten, Rückbau	Dauerhafter Rückbau	Schotterkörper	m^3
		Gebäude	m^3
		Versiegelte Fläche	m^2
		Masten, Signale	Stück
		Sonstige Anlagenteile	
	Vorübergehender Rückbau	Schotterkörper	m^3
		Gebäude	m^3
		Versiegelte Fläche	m^2
		Masten, Signale	Stück
		Sonstige Anlagenteile	
Sonstige Merkmale	Dauer der Bauarbeiten		ca. Tage
	Sprengungen während der Bauzeit		Anzahl
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Dauer der Bauarbeiten im bisher vorgesehenen		
	Zeitrahmen	unverändert gegenüber	
		Planfeststellung	
	Reduktion der LBP-Maßnahmen A3.1, A3.2, E6.1, E6.2		14.200 m^2

LF-AU / AG U-PF 11/2018

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.2 Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten

Das Vorhaben kann im Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen i. S. d. UVPG auslösen.

☐ Ja bitte näher ausführen: ☒ Nein

Vorhaben oder Tätigkeit: Bezeichnung, Az.	Träger des Vorhabens oder der Tätigkeit und Zulassungsbehörde	Kriterium nach Anlage 3 UVPG	Art und Merkmale der möglichen Umweltauswirkung

Wenn das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen i. S. d. UVPG auslösen kann, ist ein UVP-Bericht vorzulegen, das Screening ist abgeschlossen.

Ist dies nicht der Fall, dann weiter mit Frage 1.3.

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.3	**Nutzung natürlicher Ressourcen** (zu Fläche s. auch Abfrage unter 1.1)		
Boden	Bodenbewegungen bauzeitlich		m^3
	Versiegelung insgesamt dauerhaft		m^2
	Versiegelung zusätzlich (nach Abzug Entsiegelung) dauerhaft		m^2
	Versiegelung bauzeitlich		m^2
	Befestigung von Flächen (außer Versiegelung) bauzeitlich		m^2
	Befestigung von Flächen (außer Versiegelung) dauerhaft		300 m^2
Wasser	Versiegelung in Überschwemmungsgebieten bauzeitlich		m^2
	Versiegelung in Überschwemmungsgebieten dauerhaft		m^2
	Aufschüttungen, Abgrabungen, Ausstellungs-, Abstell- und Lagerplätze sowie Bauwerke in Überschwemmungsgebieten bauzeitlich		m^3
	Bauwerke und Erdbauwerke in Überschwemmungsgebieten dauerhaft		m^3
	Versiegelung in Hochwasserentstehungsgebieten		m^2
	Einleitung / gesammelte Versickerung in Grundwasser dauerhaft	max. l/s;	max. m^3/a
	Einleitung/ gesammelte Versickerung in Grundwasser bauzeitlich	Gesamtvolumen: m^3	max. l/s
	Einleitung in Oberflächengewässer dauerhaft	max. l/s;	max. m^3/a
	Einleitung in Oberflächengewässer bauzeitlich	Gesamtvolumen: m^3;	max. l/s
	Anfall von Schmutzwasser gem. § 54 Abs. 1 WHG bauzeitlich		m^3
	Betriebsbedingter Anfall von Schmutzwasser gem. § 54 Abs. 1 WHG jährlich		m^3
	Entnahme von Grundwasser dauerhaft	max. l/s;	max. m^3/a
	Entnahme von Grundwasser bauzeitlich	Gesamtvolumen: m^3;	max. l/s
	Einbau in Oberflächengewässer dauerhaft	Material:	m^3
	Einbau in Oberflächengewässer bauzeitlich	Material:	m^3
	Einbau in Grundwasser dauerhaft	Material:	m^3
	Einbau in Grundwasser bauzeitlich	Material:	m^3
	Gewässerausbau gem. § 67 WHG	Bezeichnung:	m
Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt	Beseitigung der Pflanzendecke (Vegetation) bauzeitlich		m^2
	Beseitigung der Pflanzendecke (Vegetation) dauerhaft		m^2
	Einrichtung oder Erweiterung der Rückschnitt- und/ oder Stabilisierungszone gem. Ril 882 dauerhaft		m^2
	Waldumwandlung dauerhaft (s. § 9 Abs. 1 Satz 1 BWaldG)		m^2
	Sonstiges (bitte aufführen)		
	Anlage Böschungsfläche (ursprgl. bauzeitl. Inanspruchnahme)		50 m²
	Befestigung als Grünweg (ursprgl. Versiegelung geplant)		700 m²

LF-AU / AG U-PF 11/2018

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.4 Erzeugung von Abfällen i. S. von § 3 Abs. 1 und 8 Kreislaufwirtschaftsgesetz		
AVV-Nr.[1]	**Bezeichnung baubedingter gefährlicher Abfälle**	**Anfall im Projekt erwartet?**
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten (z. B. aus Ersatzneubau oder Rückbau von elektrischen Anlagen)	ja ☐ nein ☒
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. aus Rückbau, Abriss oder Entsiegelung von Bahnbetriebswerken, Verladerampen, Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Öllagern, Waschstraßen)	ja ☐ nein ☒
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	ja ☐ nein ☒
17 03 03	Teerhaltige Produkte	ja ☐ nein ☒
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. aus Rückbau, Abriss oder Entsiegelung von Bahnbetriebswerken, Verladerampen, Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Öllagern, Waschstraßen)	ja ☐ nein ☒
17 05 05	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	ja ☐ nein ☒
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält (z. B. bei Herkunft aus Weichenbereichen, Bahnhofs- und Abstellbereichen, Betankungs- und Havariebereichen)	ja ☐ nein ☒
17 06 03	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	ja ☐ nein ☒
17 06 05	Asbesthaltige Baustoffe	ja ☐ nein ☒
17 09 03	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	ja ☐ nein ☒
	Sonstiges: ja ☐ (ggf. bitte aufführen) nein ☒	
AVV-Nr.	**Bezeichnung betriebsbedingter gefährlicher Abfälle**	**Anfall im Projekt erwartet?**
06	Gefährliche Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	ja ☐ nein ☒
07	Gefährliche Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	ja ☐ nein ☒

[1] Nummer nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

08	Gefährliche Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen etc.	☐ ja ☒ nein
11	Gefährliche Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung	☐ ja ☒ nein
12	Gefährliche Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physischen und mechanischen Oberflächenbehandlung	☐ ja ☒ nein
16	Gefährliche Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	☐ ja ☒ nein
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	☐ ja ☒ nein
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält (Erläuterung s. o.)	☐ ja ☒ nein
20	Gefährliche gewerbliche Siedlungsabfälle	☐ ja ☒ nein
	Sonstiges: ☐ ja (bitte aufführen) ☒ nein	

Geschätztes Abfallaufkommen:	**Angabe in t**
Geschätzte Menge der Bau- und Abbruchabfälle nach AVV 17 insgesamt:	t
Davon: geschätzte Menge der nicht-gefährlichen Bau- und Abbruchabfälle nach AVV 17 05	t
Geschätzte Menge aller betriebsbedingten Abfälle jährlich	t
Davon: geschätzte Menge der nicht-gefährlichen betriebsbedingten Abfälle	t

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.5 Vorhabenbedingte Umweltverschmutzung und Belästigungen			
	Art der Emission oder Belästigung	Trifft nicht zu	Trifft zu
Stoffliche Emissionen bauzeitlich	Verbrennungsemissionen bauzeitlich oder abrissbedingt	☐	☒
	Sonstige Staubemissionen bauzeitlich oder abrissbedingt	☐	☒
Stoffliche Emissionen betriebsbedingt	Zunahme der betriebsbedingten Verbrennungsemissionen im Bereich der Betriebsanlage	☒	☐
	Zunahme der betriebsbedingten Verbrennungsemissionen außerhalb der Betriebsanlage	☒	☐
	Zunahme der betriebsbedingten Staubemissionen im Bereich der Betriebsanlage (zusätzlicher Abrieb)	☒	☐
	Zunahme des Einsatzes von Herbiziden erforderlich	☒	☐
	Zunahme des Abwasser aus Reinigungsprozessen	☒	☐
	Zunahme der Emissionen von Kohlenwasserstoffen durch Abtropfprozesse	☒	☐
	Zunahme sonstiger Emissionen (bitte ausführen)	☒	☐
Nicht-stoffliche Emissionen bauzeitlich	Baulärm in nach AVV Baulärm schutzwürdiger Umgebung	☒	☐
	Bauzeitliche Erschütterungen	☒	☐
Nicht stoffliche Emissionen betriebsbedingt	Zunahme oder Verlagerung des Verkehrslärms	☒	☐
	Zunahme oder Verlagerung des Anlagenlärms	☒	☐
	Zunahme oder Verlagerung der betriebsbedingten Erschütterungen	☒	☐
	Zunahme oder Verlagerung der betriebsbedingten nicht-ionisierenden Strahlung i. S. der 26. BImSchV	☒	☐
Sonstige vorhabenbedingte Umweltverschmutzung oder Belästigung:		☐ ja (bitte ausführen)	☒ nein

LF-AU / AG U-PF 11/2018

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.6 Vorhabenrelevante Risiken von Störfällen, Unfällen, Katastrophen			
	Trifft nicht zu	Trifft zu	
Befindet sich im Umfeld dieses Vorhabens ein Betriebsbereich i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) innerhalb des für diesen Betriebsbereich einschlägigen Achtungsabstands nach Nr. 3.1 i. V. m. Anhang 1 KAS-18?	☒	☐	
Das Vorhaben liegt in einem Bereich, der aktuell oder – klimawandelbedingt – zukünftig verstärkt von Hangrutschungen betroffen ist.	☒	☐	
Das Vorhaben liegt in einem Bereich, der aktuell oder – klimawandelbedingt – zukünftig verstärkt von Überschwemmungen betroffen ist.	☒	☐	
Das Vorhaben liegt in einem Bereich, der aktuell oder – klimawandelbedingt – zukünftig verstärkt von Stürmen oder Sturmfolgen betroffen ist.	☒	☐	
Das Vorhaben liegt in einem Bereich, der aktuell oder – klimawandelbedingt – zukünftig verstärkt von Hitzewellen betroffen ist.	☒	☐	
Das Vorhaben beinhaltet den Neubau eines höhengleichen Bahnübergangs.	☒	☐	
Das Vorhaben beinhaltet den Einsatz bzw. die Lagerung von Treib- und Schmierstoffen, Gasen oder anderen brennbaren bzw. explosiven Stoffen (auch bauzeitlich).	☒	☐	Art des Stoffes:
Das Vorhaben beinhaltet Betankungen auf der Baustelle bzw. der Betriebsanlage.	☒	☐	
Das Vorhaben beinhaltet – ggf. auch klimabedingt – Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, insbesondere mit Blick auf die verwendeten Stoffe und Technologien oder auf die Risiken für die menschliche Gesundheit, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft.	☒	☐	
Sonstige vorhabenrelevante Risiken: ☐ ja (bitte aufführen) ☒ nein			

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

1.7 Risiken für die menschliche Gesundheit		
	Trifft nicht zu	Trifft zu
Mit dem Vorhaben sind Risiken für die menschliche Gesundheit verbunden, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft *(Sofern zutreffend, bitte aufführen):*	☒	☐

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

2. Standort des Vorhabens

2.1 Bestehende Nutzung des Gebietes im Einwirkungsbereich des Vorhabens (Nutzungskriterien)					
	Nicht vorhanden	Vorhanden		Nicht vorhanden	Vorhanden
Wohngebiete	☒	☐	Landwirtschaftliche Nutzung	☐	☒
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime	☒	☐	Forstwirtschaftliche Nutzung	☒	☐
Sonstige Siedlungsgebiete	☒	☐	Fischereiwirtschaftliche Nutzung	☒	☐
Erholungsgebiete	☒	☐			
Vorranggebiet gem. Regionalplan (bitte Nutzung bzw. Funktion ausführen)	☐	☒	Regionaler Grünzug		
Sonstige bestehende Nutzung: ☐ ja (bitte ausführen) ☒ nein					

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

2.2 Qualitätskriterien der natürlichen Ressourcen im Einwirkungsbereich des Vorhabens			
		Nicht gegeben	gegeben
Fläche	Unzerschnittener Raum nach BfN-Karte „Unzerschnittene verkehrsarme Räume > 100 km^2 in Deutschland“	☒	☐
Boden	Landwirtschaftlich ertragreich	☒	☐
	Seltene Bodentypen, Kulturhistorisch bedeutsame Böden	☒	☐
	Bereiche mit geringen anthropogenen Bodenveränderungen	☒	☐
	Altlast, Altlastverdächtige Fläche, Verdachtsfläche, schädliche Bodenveränderung oder Deponien im relevanten Einwirkungsbereich des Vorhabens vorhanden	☒	☐
Landschaft	Kulturhistorisch bedeutsame Landschaften oder Landschaftsformen	☒	☐
	Markante geländemorphologische Ausprägungen	☒	☐
	Strukturbildende natürliche und naturnahe Landschaftselemente, kleinteilige Landschaftsgliederung	☒	☐
	Naturnahe Landschaften	☒	☐
Wasser	Oberflächengewässer (ohne Seitengräben an Verkehrswegen)	☐	☒
	Gebiete mit geringem Grundwasserflurabstand (≤ 2 m)	☐	☒
Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Lebensräume von Arten des Anhangs IV RL 92/43/EWG	☒	☐
	Lebensräume von Europäischen Vogelarten	☐	☒
	Lebensräume von sonstigen besonders oder streng geschützten Arten	☒	☐
	Gefährdete Biotoptypen	☒	☐
	Schutzwürdige Bereiche gem. örtlichem Landschaftsplan / Landschaftsrahmenplan	☒	☐
Untergrund	Karstgebiet	☒	☐
Sonstiges: ☐ ja (bitte ausführen) ☒ nein			

LF-AU / AG U-PF 11/2018

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

2.3 Schutzkriterien im Einwirkungsbereich des Vorhabens: Belastbarkeit der Schutzgüter, Berücksichtigung folgender Gebiete im Einwirkungsbereich des Vorhabens		
Natura 2000-Gebiete nach § 7 Abs. 1 Nr. 8 BNatSchG: FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete	Gegeben	Nicht gegeben
	☒	☐
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.**		
Vogelschutzgebiet "Mittlere Schwäbische Alb" (Schutzgebiets- Nr. 7422441)		
FFH-Gebiet "Filsalb" (Schutzgebiets-Nr.: 7423342)		
Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG, sofern nicht bereits unter Natura 2000-Gebiete erfasst	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes bzw. –objektes und Angabe der Code-Nr.**		
Nationalparke und Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG, sofern nicht bereits unter Natura 2000-Gebiete erfasst	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes bzw. –objektes und Angabe der Code-Nr.**		
Biosphärenreservate nach § 25 BNatSchG, Landschaftsschutzgebiete nach § 26 BNatSchG und Naturparke nach § 27 BNatSchG	Gegeben	Nicht gegeben
	☒	☐
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.**		
Landschaftsschutzgebiet "Oberes Filstal - Gemeinde Gruibingen" (Schutzgebiets- Nr. 1.17.066)		
Landschaftsschutzgebiet "Oberes Filstal - Stadt Wiesensteig" (Schutzgebiets- Nr. 1.17.067)		
Landschaftsschutzgebiet "Albhochflächen um Hohenstadt und Drackenstein mit oberem Gosbachtal" (Schutzgebiets- Nr. 1.17.070)		

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Naturdenkmäler nach § 28 BNatSchG	Gegeben	Nicht gegeben
	☒	☐
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes bzw. –objektes und Angabe der Code-Nr.**		
Naturdenkmal "Sommerbergfels" (Schutzgebiets- Nr. 81170580010)		

Geschützte Landschaftsbestandteile einschließlich Alleen nach § 29 BNatSchG	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes bzw. –objektes und Angabe der Code-Nr.**		

Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG bzw. Landesnaturschutzgesetz	Gegeben	Nicht gegeben
	☒	☐
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes bzw. –objektes und ggf. Angabe der Code-Nr.**		
"Erlenbach nordwestlich Gruibingen II" (Biotop- Nr. 173231170014)		
"Wald am Sommerhang NW Wiesensteig" (Biotop- Nr. 274231170317)		

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Wasserschutzgebiete nach § 51 WHG, Heilquellenschutzgebiet nach § 53 Abs. 4 WHG	Gegeben	Nicht gegeben
	☒	☐
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes, Angabe der Code-Nr. und der Zone**		
Krähensteigquelle - Bad Ditzenbach/Gosbach	Zone: III und IIIA	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	

Überschwemmungsgebiet (§ 76 WHG), Risikogebiet (signifikantes Hochwasserrisiko gem. § 73 Abs. 1 WHG), Hochwasserentstehungsgebiet nach § 78d WHG	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.**		

Bannwald, Schutzwald nach § 12 BWaldG, Erholungswald nach § 13 BWaldG	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.**		

Bodenschutzgebiet	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.**		

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Gebiete im Einwirkungsbereich des Vorhabens, in denen Umweltqualitätsnormen der EU überschritten werden	Gegeben	Nicht gegeben
Luftreinhaltepläne gem. § 47 BImSchG, die im Einwirkungsbereich des Vorhabens Grenzwertüberschreitungen aufweisen	☐	☒
Gewässer, die gemäß Bewirtschaftungsplan keinen guten ökologischen oder chemischen Zustand aufweisen	☐	☒
Sonstige relevante Gebiete ... (bitte aufführen)		
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐
	☐	☐

Dicht besiedelte Gebiete nach Destatis, Zentrale Orte nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG	Gegeben	Nicht gegeben
	☐	☒
Sofern gegeben: **Name des Gebietes**		

In amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind	Gegeben	Nicht gegeben
	☒	☐
Sofern gegeben: **Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.**		
römische Straße südöstlich von Hohenstadt (wurde im Zuge des Projektes bereits untersucht und soweit erforderlich		
Sicherungsmaßnahmen durchgeführt)		

2.4 Beschreibung der Schutzgüter, die von dem Vorhaben erheblich beeinträchtigt werden können, soweit nicht unter Nr. 2.1 bis 2.3 aufgeführt	
Schutzgut	**Beschreibung des beeinträchtigten Schutzguts – Qualität, räumliche Ausdehnung, Belastbarkeit, Empfindlichkeit, Schutzwürdigkeit etc.**

3. Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich der UVP-Pflicht und der Erforderlichkeit weiterer Umweltunterlagen

Bearbeitungshinweise

Die Fragen werden jeweils einem Schutzgut zugeordnet, für das sie hohe Relevanz besitzen. Zahlreiche Fragen beziehen sich jedoch auf Wirkprozesse, die mehr als ein Schutzgut tangieren. So wird beispielsweise die Unfallgefährdung vorrangig unter dem Schutzgut „Mensch“ abgefragt, berührt jedoch ebenso andere Schutzgüter. Sofern als Ergebnis des Fragebogens die Vorlage eines UVP-Berichts gefordert wird, kann dieser daher nicht auf die Frage beschränkt werden, deren Beantwortung zur Durchführung einer UVP geführt hat, sondern muss alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Eine weitergehende Konkretisierung des inhaltlichen Rahmens des UVP-Berichts kann nur in einem Verfahrensschritt nach § 15 UVPG erfolgen. Sofern als Ergebnis des Fragebogens die Vorlage eines landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) gefordert wird, muss dieser den Naturhaushalt und das Landschaftsbild vollständig behandeln und darf sich nicht auf die Auswirkung beschränken, durch die die Vorlage des LBP veranlasst wurde.

Die Spalte „Liegt vor“ ist rot hinterlegt; sie markiert die für das Eisenbahn-Bundesamt reservierten Bearbeitungsfelder und ist bei der Antragstellung entsprechend frei zu halten.

3.1 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, insbesondere der menschlichen Gesundheit

Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.1.1	Kann betriebsbedingt zusätzlicher Verkehrslärm entstehen, der der 16. BImSchV unterfällt und die dort definierten Grenzwerte überschreitet?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.1a	Lärmgutachten	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.2.		
	3.1.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.2	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.2	Anlage 1	☐
3.1.2	Kann betriebsbedingt zusätzlicher Anlagenlärm entstehen, der der TA Lärm unterfällt und die dort definierten Richtwerte überschreitet?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.2a	Lärmgutachten	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.3		
	3.1.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.3	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.3	Anlage 1	☐
3.1.3	Werden die Richtwerte der AVV Baulärm überschritten?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.3a	Untersuchung zu baubedingten Schallimmissionen (Baulärm)	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.4	Überblick zu baubedingten Schallimmissionen (Baulärm)	☐
	3.1.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.4	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.4	Anlage 1	☐
3.1.4	Entstehen bauzeitlich oder betriebsbedingt Erschütterungen, die die Anhaltswerte nach DIN 4150 überschreiten können?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.4a	Erschütterungsgutachten	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.5		
	3.1.4a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.5	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.5	Anlage 1	☐

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

3.1.5	Entstehen betriebsbedingt oder bauzeitlich zusätzliche Emissionen, die zu Überschreitungen der Grenzwerte der 39. BImSchV führen können?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.5a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.6.		
	3.1.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.6	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.6	Anlage 1	☐
3.1.6	Können durch das Vorhaben die Grenzwerte der 26. BImSchV überschritten werden und ist der fragliche Bereich allgemein zugänglich bzw. Privatgelände außerhalb des Betriebsgeländes?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.6a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.7		
	3.1.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.7	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.7	Anlage 1	☐
3.1.7	Sind mit dem Vorhaben Sprengungen verbunden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.8	Anlage 1	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.8		
3.1.8	Ist mit dem Vorhaben die Genehmigung eines Betriebsbereichs i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) verbunden?		☐ Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.9		
3.1.9	Handelt es sich bei dem Vorhaben um den Bau oder die Änderung eines wichtigen Verkehrsweges i. S. d. § 50 BImSchG, einschließlich dazugehöriger Nebenanlagen, bzw. einer Personenverkehrsanlage (Bahnhof i. S. d. § 4 Abs. 2 bzw. Haltepunkt i. S. d. § 4 Abs. 8 EBO), und befindet sich im Umfeld dieses Vorhabens ein Betriebsbereich i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) innerhalb des für diesen Betriebsbereich einschlägigen Achtungsabstands nach Nr. 3.1 i. V. m. Anhang 1 KAS-18?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.10	Anlage 1	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.10		
3.1.10	Sind erhebliche nachteilige Auswirkungen aufgrund der Anfälligkeit des Vorhabens für die Risiken von schweren Unfällen oder Katastrophen zu erwarten?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.11	Anlage 1	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.11		
3.1.11	Sind durch die Lage des Vorhabens in einem Bereich der aktuell oder – bedingt durch den Klimawandel zukünftig – von Überschwemmungen, Hangrutschungen, Sturmereignissen oder Hitzewellen betroffen ist, erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.11a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.1.12		
	3.1.11a	Erhebliche Umweltauswirkungen lassen sich auf Grund von Schutzmaßnahmen ausschließen.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.12	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.1.12	Anlage 1	☐
3.1.12	Weist das Vorhaben sonstige Merkmale auf, die eine Erhöhung der Unfallgefahr befürchten lassen?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.1.12a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.2.1		
	3.1.12a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.1	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.2.1	Anlage 1	☐

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

3.2 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, inkl. der in § 7 Absatz 2 Nummer 10 und 12 des Bundesnaturschutzgesetzes aufgeführten Arten sowie der in § 7 Absatz 1 Nummer 4, 6 und 7 des Bundesnaturschutzgesetzes aufgeführten Lebensräume

Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.2.1	Ist die erhebliche Beeinträchtigung eines Erhaltungszieles eines Natura 2000-Gebietes durch das Vorhaben möglich?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.2	FFH-Vorprüfung[2]	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.2.3		
3.2.2	Ist die erhebliche Beeinträchtigung eines Erhaltungszieles eines Natura 2000-Gebietes durch das Vorhaben absehbar oder kann diese nach dem Ergebnis der FFH-Vorprüfung nicht ausgeschlossen werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.2a	FFH-VP	☐
					LBP	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.2.3		
	3.2.2a	Die erhebliche Beeinträchtigung lässt sich durch Schadensbegrenzungsmaßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.3		
			☐ Nein	Screening abgeschlossen	FFH-Ausnahme	☐
					UVP-Bericht	☐
3.2.3	Läuft das Vorhaben den Festsetzungen eines der nachfolgend aufgeführten Schutzgebiete zuwider: ▪ Naturschutzgebiet ▪ Nationalpark ▪ Nationales Naturmonument ▪ Biosphärenreservat ▪ Landschaftsschutzgebiet ▪ Naturpark (soweit durch Erklärung unter Schutz gestellt) ▪ Naturdenkmal ▪ Geschützter Landschaftsbestandteil ▪ Schutzgebiet nach Bundeswaldgesetz bzw. wird ein gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG) beeinträchtigt?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.3a	LBP	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.2.4		
	3.2.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.4		
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.2.4	Anlage 1	☐
3.2.4	Wird durch das Vorhaben auf mehr als 1 ha standortgerechte und heimische Vegetation beseitigt (einschließlich Erweiterung der Rückschnitt- und Stabilisierungszone gem. Ril 882)?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.4a	LBP	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.2.5		
	3.2.4a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.5		
			☐ Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
3.2.5	Wird durch das Vorhaben auf mehr als 50m² standortgerechte und heimische Vegetation beseitigt? (einschließlich Erweiterung der Rückschnitt- und Stabilisierungszone gem. Ril 882)		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.5a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.2.6		
	3.2.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.6	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.2.6	LBP	☐
3.2.6	Liegen im Einwirkungsbereich des Vorhabens Lebensräume von Arten des Anhangs IV RL 92/43/EWG oder Europäischer Vogelarten?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.6a	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	☐
					LBP	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.2.7		☐

[2] Sofern eine erhebliche Beeinträchtigung des Natura 2000-Gebietes absehbar ist, ist eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen und die Durchführung einer FFH-Vorprüfung ist entbehrlich.

	3.2.6a	Sind Verbotsverletzungen d. § 44 BNatSchG ggf. unter Berücksichtigung von Vermeidungs- oder CEF-Maßnahmen ausgeschlossen?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.7		
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.2.7	Anlage 1	☐
3.2.7	Kann durch das Vorhaben eine Barriere für wandernde Tierarten entstehen oder verschärft werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.2.7a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.1		
	3.2.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.1	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.3.1	LBP	☐

3.3 Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche und Boden						
Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.3.1	Werden außerhalb des bestehenden Oberbaus mehr als 10 ha neu versiegelt?		☐ Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.2		
3.3.2	Werden außerhalb des bestehenden Oberbaus mehr als 50 m^2 neu versiegelt?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.2a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.3		
	3.3.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.3	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.3.3	LBP	☐
3.3.3	Wird im Zuge von Bauarbeiten eine unbefestigte Fläche von mehr als 100 m^2 bauzeitlich als Zufahrt, Baueinrichtungsfläche, Lager etc. in Anspruch genommen?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.3.a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.4		
	3.3.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.4	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.3.4	LBP	☐
3.3.4	Finden außerhalb des Oberbaus Bodenbewegungen von mehr als 200.000 m^3 statt?		☐ Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.5		
3.3.5	Finden außerhalb des Oberbaus Bodenbewegungen von mehr als 600 m^3 statt? Ggf. abweichende Regelungen der jeweiligen Bundesländer sind zu beachten.		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.5a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.6		
	3.3.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.6	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.3.6	LBP	☐
3.3.6	Können durch bau- oder betriebsbedingte Emissionen die Prüf-, Maßnahmen- oder Vorsorgewerte der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung überschritten werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.6a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.7		
	3.3.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.7	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.3.7	Anlage 1	☐
3.3.7	Können gefährliche Abfälle anfallen, deren ordnungsgemäße Entsorgung nicht gesichert ist?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.7a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.8		
	3.3.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.8	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
3.3.8	Können durch das Vorhaben schädliche Bodenveränderungen, Verdachtsflächen, Altlasten, altlastenverdächtige Flächen oder Deponien mobilisiert oder verändert werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.8a	Anlage 3	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.3.9		

	3.3.8a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.9	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.3.9	BOVEK	☐
					Anlage 1	☐
3.3.9	Kann das Vorhaben den Festsetzungen eines Bodenschutzgebietes zuwiderlaufen?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.3.9a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.1.		
	3.3.9a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.1	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.4.1	Anlage 1	☐

3.4 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.4.1	Ist mit dem Vorhaben bau- oder betriebsbedingt das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung verbunden, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 10 Mio. m^3 oder mehr?	☐ Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.2	.	
3.4.2	Ist mit dem Vorhaben bau- oder betriebsbedingt das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 5.000 m^3 oder mehr verbunden und ist davon ein Wasserschutzgebiet/ Heilquellenschutzgebiet bzw. sind grundwasserabhängige Ökosysteme betroffen?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.3	Anlage 1	☐
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.3		
3.4.3	Ist mit dem Vorhaben eine Gewässerbenutzung gem. § 9 WHG verbunden?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.3a		
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.4		
	3.4.3a Diese Gewässerbenutzung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.4	Anlage 2	☐
		☐ Nein	Weiter mit Frage 3.4.4	Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	☐
3.4.4	Ist mit der Gewässerbenutzung die Beeinflussung grundwasserabhängiger Ökosysteme verbunden?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.4a		
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.5		
	3.4.4a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.5	Anlage 2	☐
		☐ Nein	Weiter mit Frage 3.4.5	LBP	☐
3.4.5	Findet das Vorhaben in einem Überschwemmungsgebiet statt und werden bau-, anlage- oder betriebsbedingt Flächen versiegelt, Abflusshindernisse vergrößert, der Retentionsraum vermindert oder wassergefährdende Stoffe in das Gebiet eingebracht?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.5a		
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.6		
	3.4.5a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.6	Anlage 2	☐
		☐ Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
3.4.6	Findet das Vorhaben innerhalb eines Hochwasserentstehungsgebietes statt und werden 1.500 m^2 oder mehr versiegelt?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.6a		
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.7		

	3.4.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.7	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.4.7	Anlage 1	☐
3.4.7	Läuft das Vorhaben den Vorgaben eines Risikomanagementplans (§ 75 WHG), eines Maßnahmenprogramm oder Bewirtschaftungsplanes (§ 82 bzw. § 83 WHG) zuwider?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.7a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.8.		
	3.4.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.8	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
3.4.8	Beeinflusst das Vorhaben ein Oberflächengewässer und ist es geeignet, die Zustandsklasse einer Qualitätskomponente des Oberflächenwasserkörpers zu verschlechtern?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.8a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.9		
	3.4.8a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.9	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
3.4.9	Läuft das Vorhaben den Festsetzungen eines Wasserschutzgebietes oder Heilquellenschutzgebietes zuwider?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.9a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.10		
	3.4.9a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.10	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.4.10	Anlage 1	☐
3.4.10	Liegt das Vorhaben in Schutzzone 1 eines Wasserschutzgebietes bzw. führt es zur Funktionsaufgabe des Schutzgebietes?		☐ Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.11		
3.4.11	Liegt das Vorhaben in der Kernzone eines Heilquellenschutzgebietes?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.4.11a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.4.12		
	3.4.11a	Führt das Vorhaben zur Funktionsaufgabe des Schutzgebietes?	☐ Ja	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.4.12	Anlage 1	☐
3.4.12	Ist mit dem Vorhaben die Errichtung oder wesentliche Änderung einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verbunden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.5.1	Anlage 1	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.5.1		

3.5 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima (soweit nicht unter Schutzgut Mensch)					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.5.1	Werden durch das Vorhaben Frischluftschneisen, Kaltluft- und Frischluftentstehungsgebiete in ihrer Funktion beeinträchtigt?	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.5.1a		
		☒ Nein	Weiter mit Frage 3.6.1		
	3.5.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme weitgehend vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.1	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.6.1	Anlage 1	☐

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

3.6 Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter						
Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.6.1	Ist mit dem Vorhaben die Beeinträchtigung eines UNESCO-Weltkultur- oder Naturerbes verbunden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.1a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.6.2		
	3.6.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.2	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.6.2	Anlage 1	☐
3.6.2	Können durch das Vorhaben denkmalrechtlich geschützte Objekte oder Bereiche in Anspruch genommen oder beeinträchtigt werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.2a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.6.3		
	3.6.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.3	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.6.3	Anlage 1	☐
3.6.3	Kann das Vorhaben über einen Radius von 500 m hinaus sichtbar sein bzw. können Landschaftselemente zerstört werden, die über 500 m hinaus landschaftsprägend wirken *und* kann das Landschaftsbild im Außenbereich dadurch über den Radius von 500 m hinaus erheblich beeinträchtigt werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.3a	LBP	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.6.4		
	3.6.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.4	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.6.4	Anlage 1	☐
3.6.4	Ist mit dem Vorhaben eine Masterhöhung von mehr als 5 m verbunden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.5	LBP	☐
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.6.5		
3.6.5	Kann das Vorhaben über das Betriebsgelände der Bahn hinaus sichtbar sein bzw. können über das Bahngelände hinauswirkende landschaftsprägende Elemente beseitigt werden *und* kann das Landschaftsbild dadurch im Außenbereich erheblich beeinträchtigt werden?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.6.5a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.7.1		
	3.6.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.7.1	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.7.1	LBP	☐

3.7 Bewertung der Auswirkungen durch Wechselwirkungen						
Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.7.1	Sind Wechselwirkungen möglich, die zu zusätzlichen oder verstärkten nachteiligen Umweltauswirkungen führen?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.7.1a		
			☒ Nein	Weiter mit Frage 3.8.1.		
	3.7.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Weiter mit Frage 3.8.1	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Weiter mit Frage 3.8.1	Anlage 1	☐

3.8 Bewertung der grenzüberschreitenden Auswirkungen						
Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.8.1	Werden unter 3.1-3.7 festgestellte Umweltauswirkungen in Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland wirksam?		☐ Ja	Weiter mit Frage 3.8.1a		
			☒ Nein	Screening abgeschlossen.		
	3.8.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	☐ Ja	Screening abgeschlossen	Anlage 2	☐
			☐ Nein	Screening abgeschossen	Anlage 1	☐

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Anlage 1: Detailbewertung zu Frage Nr. 3.x.x

Die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt im Zusammenhang mit den in Frage 3 angesprochenen Auswirkungen sind jeweils entsprechend der nachfolgenden Mustergliederung detailliert darzustellen und jeweils gesondert vorzulegen.

1. Art und Ausmaß der Auswirkungen, betroffenes Gebiet und Anzahl der betroffenen Personen

a) Sachverhaltsdarstellung
b) Fachliche Bewertung

2. Grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen

a) Darstellung der grenzüberschreitenden Auswirkungen
b) Fachliche Bewertung

3. Schwere und Komplexität der Auswirkungen

a) Darstellung der Schwere und Komplexität der Auswirkungen
b) Fachliche Bewertung

4. Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen

a) Darstellung der Wahrscheinlichkeit der Auswirkungen
b) Fachliche Bewertung des verbleibenden Risikos

5. Zeitpunkt des Eintretens, Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen

a) Darstellung zum Zeitpunkt des Eintretens
b) Darstellung zur Dauer der Auswirkung
c) Darstellung zur Häufigkeit der Auswirkung
d) Darstellung zur Unumkehrbarkeit der Auswirkung
e) Fachliche Bewertung der Auswirkungen

6. Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben

a) Beschreibung der einbezogenen Vorhaben
b) Beschreibung des Zusammenwirkens der Auswirkungen
c) Fachliche Bewertung der Auswirkungen

7. Wirksame Verminderung der Auswirkungen

a) Beschreibung der Maßnahmen
b) Fachliche Bewertung der Wirksamkeit
c) Fachliche Bewertung der verbleibenden Auswirkungen

8. Abschließende fachliche Bewertung der Auswirkungen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Anlage 2: Beiblatt Maßnahmen
Darstellung der Maßnahmen zur Vermeidung gemäß § 7 Abs. 5 S. 1, ggf. i. V. m. § 9 UVPG

1. Die Durchführung der folgenden Maßnahmen wird zugesagt:

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zu Frage Nr.	Schutzgut	Nähere Darstellung s. Planunterlage

2. Umweltfachliche Bauüberwachung:

Die Festsetzung einer generellen Umweltfachlichen Bauüberwachung wird vorgeschlagen.		☒ ja ☐ nein
Die Festsetzung einer speziellen Umweltfachlichen Bauüberwachung wird vorgeschlagen:[3]		☐ ja ☐ nein
☐	Immissionsschutz	
☐	Bodenschutz / Abfall	
☐	Gewässerschutz	
☐	Naturschutz	

[3] Es kann nur ein Thema ausgewählt werden; sind mehrere Schutzaspekte kontrollbedürftig, ist eine generelle Umweltfachliche Bauüberwachung erforderlich. Bei UVP-pflichtigen Vorhaben ist regelmäßig eine generelle Umweltfachliche Bauüberwachung für alle Themenbereiche erforderlich. Sofern in der Planrechtsentscheidung eine weitergehende Eingrenzung des Überwachungsbedarfs vorgenommen wird, geht diese vor.

Daten löschen

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Anlage 3: Altlast, Altlastverdächtige Fläche, Verdachtsfläche, schädliche Bodenveränderung, Deponie					
Nr. gem. amtlichen Kataster	**Beschreibung der Altlast, Altlastverdachtsfläche, Verdachtsfläche, schädlichen Bodenveränderung**	**Art der Mobilisierung**			
		Entnahme	Teilweise Entnahme	Beseitigung Deckschicht	Änderung der hydrologischen Verhältnisse

Daten löschen

EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: GP S-U PFA 2.2 "PÄV Parknische Hohenstadt"

Bewertung der vorhabenbedingten Umweltauswirkungen durch die Vorhabenträgerin:

☒ Die Durchführung einer UVP ist nicht erforderlich.

☐ Die Durchführung einer UVP ist erforderlich.

Die Angaben der Umwelterklärung wurden vollständig, zutreffend und auf Grundlage der Antragsunterlagen ausgefüllt: ..... Projektleiter/-in (Vor- und Zuname in Druckbuchstaben) .... Ort Datum ..... Unterschrift	An der Bearbeitung der Umwelterklärung hat als Umweltfachkraft (gemäß EBA-Liste) mitgewirkt: ..... Vor- und Zuname der Umweltfachkraft (in Druckbuchstaben) .... Ort Datum ..... Unterschrift der Umweltfachkraft Qualifikation (nur externe Fachgutachter/-in): ..... Firma, Büro mit Adressangabe:

Formular ausdrucken

LF-AU / AG U-PF 11/2018